

Datum 12.07.2022
Nr.: RA-128/2022

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Volkmar Zschocke (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Barrierefreier Zugang zur Trauerhalle Reichenhainer Straße / Wartburgstraße

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Besucherzugang zur Feierhalle ist nur über die große Freitreppe möglich. Für die Problematik der Teilnahme von Menschen mit Handicap an den Trauerfeiern in dieser Halle ist bisher keine zufriedenstellende Lösung gefunden worden. Finanzielle Mittel für eine solche Lösung standen bisher auch nicht zur Verfügung. Im Rahmen des Koalitionsvertrages 2019-2024 wurde der Ausbau der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum im Rahmen des Programms „Sachsen barrierefrei 2030“ vereinbart. Ziel des Förderprogramms ist u.a. der Abbau von bestehenden Barrieren öffentlich zugänglicher und bislang nicht barrierefreier Gebäude.

1. Ist eine Beauftragung zur Untersuchung von Lösungen zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Trauerhalle Reichenhainer Straße / Wartburgstraße geplant bzw. sind Mittel dafür im Entwurf für den Doppelhaushalt 23/24 angemeldet?
2. Erfolgte eine Antragstellung über das Investitionsprogramm des Freistaates "Sachsen barrierefrei 2030" bzw. ist eine solche geplant oder kann diese geprüft werden?
3. Welche Projekte konnten bzw. können im Rahmen des Programms „Sachsen barrierefrei 2030“ bisher in Chemnitz avisiert und realisiert werden?

Mit freundlichen Grüßen

Volkmar Zschocke

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.